

69923 (1964)
 71888–71889 (1964)
 81976 (1963)

Fr. 5000

97574 (1964) 103477 (1962)

Bern, den 5. Januar 1965.

7902

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

Das Bundesamt für Sozialversicherung veröffentlicht ein

Urteilsregister AHV/IV/EO

in Karteiform. Dieses Register dient als Fundstellennachweis für alle seit 1948 publizierten Urteile aus den Gebieten der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige. Es umfasst zur Zeit 1728 Karten sowie eine Anzahl Leitkarten mit Aufsteckreitern.

Gesamtpreis für die Hauptlieferung 1948/57 und sämtliche Nachträge bis Juni 1964 Fr. 254.–. Interessenten, die nur die Nachträge ab 1961 (mit allen Karten betreffend die IV) wünschen, erhalten die Nachträge 1961 bis Juni 1964 zum Gesamtpreis von Fr. 91.35. Mit der Bestellung ist ein Abonnement auf die halbjährlich erscheinenden Nachträge verbunden. Bestellungen oder Anfragen sind an das Bundesamt für Sozialversicherung zu richten.

7902

Der vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegebene

Bericht der Eidgenössischen Kommission für Nachwuchsfragen auf dem Gebiete der Geisteswissenschaften und der medizinischen Berufe sowie des Lehrerberufes auf der Mittelschulstufe

vom 1. Mai 1963

ist erschienen und kann zum Preise von 5.50 Franken bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3003 Bern, bezogen werden.

7902

Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik

Bericht der Eidgenössischen Wohnbaukommission

Sonderheft Nr. 72 der «Volkswirtschaft» (Dezember 1963)

Die Eidgenössische Wohnbaukommission hat vom Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zuhanden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden. Es war die gegenwärtige Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen, und schliesslich mussten die verschiedenen Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Dementsprechend wird im 1. Abschnitt die heutige Lage auf dem Wohnungsmarkt analysiert und die mutmassliche Entwicklung bis 1970 skizziert. Im 2. Abschnitt erfolgt die Darlegung der Zielsetzung und Begründung der öffentlichen Wohnungspolitik. Der 3. und letzte Abschnitt enthält die Grundzüge eines Systems von Massnahmen zur Normalisierung des Wohnungsmarktes mit einem Schlusskapitel «Programm für die öffentliche Wohnungspolitik».

Der Bericht der Eidgenössischen Wohnbaukommission «Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik», herausgegeben als Sonderheft (Nr. 72 der «Volkswirtschaft»), kann *gegen Vorauszahlung von Fr. 6.– auf Postcheckkonto 30–520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern* (Effingerstrasse 3), bezogen werden.

7902

Das Problem der ausländischen Arbeitskräfte

Bericht der Studienkommission für das Problem

der ausländischen Arbeitskräfte

herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Der Bericht gibt im 1. Teil einen Rückblick und einen Überblick über den heutigen Stand der Ausländerbeschäftigung, orientiert im 2. Teil über die wirtschaftlichen Aspekte, im 3. Teil über die bevölkerungspolitischen, sozialen und staatspolitischen Fragen, namentlich über Überfremdung und Abwehrmassnahmen, und fasst im 4. Teil die Schlussfolgerungen und Empfehlungen über die künftige Ausländerpolitik zusammen. Als Anhang sind dem Bericht statistische Tabellen beigelegt.

Der Bericht ist zum Preise von Fr. 5.– zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Material-Zentrale, 3003 Bern.

7902

Vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben (31. Mai 1963):

Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten

Inhalt: Vorwort von Bundesrat H.P. Tschudi.

Haager Abkommen vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Ausführungsbestimmungen des Haager Abkommens vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Haager Protokoll vom 14. Mai 1954 über den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Resolution I und II der intergouvernementalen Haager Konferenz über den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954.

Von dieser Veröffentlichung bestehen Ausgaben in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Preis: 1.50 Franken.

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3003 Bern. 7902

Von der Eidgenössischen Landestopographie Wabern-Bern herausgegeben
(Juni 1964):

Karte der Kulturgüter · Carte des biens culturels

Carta dei beni culturali

Schweiz · Suisse · Svizzera · Liechtenstein 1:300 000

Das Interesse an dieser Karte war über Erwarten gross, so dass schon ein Jahr nach ihrem Erscheinen die inhaltlich bereicherte und drucktechnisch verbesserte 2. Auflage herausgegeben werden konnte. Die Karte, die wiederum in Zusammenarbeit mit dem Dienst für Kulturgüterschutz des Eidgenössischen Departements des Innern geschaffen worden ist, enthält die wichtigsten Denkmäler der Urgeschichte, der Geschichte und der Kunst auf dem Boden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Die Kartenrückseite weist in 64 Feldern Wiedergaben von Stadtgebieten und Landesteilen in Massstäben 1:5000 bis 1:50000 auf und enthält Erläuterungen in den drei Amtssprachen sowie die Erklärung der Signaturen und Abkürzungen in allen vier Landessprachen unter Berücksichtigung der drei Sprachengruppen des Rätomanischen. Preis: 8 Franken.

Zu beziehen bei den amtlichen Verkaufsstellen der eidgenössischen Kartenwerke.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 8.– im Jahr, Fr. 4.50 im Halbjahr. Ausland Fr. 10.– im Jahr, Fr. 6.– im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenburo der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung: Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind *handschriftlich* mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen unter Hinweis auf die in der Anzeige vermerkte Nummer. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies ein Leumundszeugnis beizulegen.

Die nachgenannten Bezüge umfassen die Jahresgrundbesoldungen. Dazu kommen, je nach Wohnort und Zivilstand, ein Ortszuschlag bis zu 1200 Franken sowie Kinderzulagen bis zu 600 Franken für jedes nichterwerbende Kind (siehe Bundesgesetz vom 13. März 1964 betreffend Änderungen des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten). Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter die Einreihung in eine tiefere Besoldungsklasse oder eine niedrigere Besoldung vereinbart werden.

Juristischer Beamter II, I oder Ia

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften auf dem Gebiete der Krankenversicherung, Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 16 840 bis 22 540, 18 900 bis 24 600 oder 20 940 bis 26 640 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (3.,).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, 3003 Bern.

1

Mehrere Ingenieure II, I oder Ia, evtl. Inspektoren (zur Mitarbeit im Nationalstrassenbau einschliesslich Expressstrassen)

Überprüfung von Projekten und Ausarbeitung von Gegenvorschlägen; Behandlung allgemeiner strassenbautechnischer Fragen; Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Vorschriften, Weisungen, Richtlinien und Normalien. Redaktionelle Arbeiten. Abgeschlossenes Hochschulstudium, wenn möglich Erfahrung in der Strassenplanung oder im Strassenbau. Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 16 840 bis 22 540, 18 900 bis 24 600 oder 20 940 bis 26 640, evtl. 23 840 bis 29 540 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1965. (6.....).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern.

1237

Technischer Assistent, evtl. Technischer Mitarbeiter II, I oder Ia, evtl. Ingenieur-Agronom II (Eidgenössische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Lausanne)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit landwirtschaftlicher Ausbildung, wenn möglich Kenntnisse auf dem Gebiete der Futterpflanzen.

Besoldung: 11 440 bis 16 800, evtl. 12 480 bis 18 100, evtl. 14 000 bis 19 700, evtl. 15 810 bis 21 510, evtl. 16 840 bis 22 540 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, 3003 Bern.

16

Techniker II, I oder Ia

Diplom als Maschinen- oder Elektrotechniker. – Anspruchsvolle Aufgaben auf dem Gebiet des Munitionswesens, wie Ausarbeitung von Neuentwicklungen und Verbesserungen bis zur Fabrikationsreife, Planung und Durchführung von Versuchen.

Besoldung: 12 480 bis 18 100, 14 000 bis 19 700 oder 15 810 bis 21 510 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1965. (3...)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, 3602 Thun.

1265

Techniker II, I oder Ia, evtl. Technischer Mitarbeiter II, I oder Ia, evtl. Technischer Assistent (Heizungsbüro der Sektion Hochbau)

Projektierung und Bau von Heizungen, Warmwasserversorgungen und Lüftungsanlagen. Kenntnisse der französischen Sprache sind erwünscht.

Besoldung: 12 480 bis 18 100, 14 000 bis 19 700 oder 15 810 bis 21 510, evtl. 11 440 bis 16 800 Franken.

Dienstantritt: Nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion SBB, Mittelstrasse 43, 3000 Bern. 17

2 Technische Gehilfen II oder I, evtl. Technische Assistenten

Abgeschlossene Elektromechaniker- oder Autoelektrikerlehre; Befähigung zur Erstellung von technischen Unterlagen und Schemata für Ersatzteilbewirtschaftung des elektrischen Teils auf dem Gebiet Rad- und Raupenfahrzeuge; Französischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850, evtl. 11 440 bis 16 800 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, 3602 Thun. 18

Zeichner II oder I, evtl. Technischer Assistent II (Sektion Oberbau)

Abgeschlossene Berufslehre und mehrjährige Erfahrung als Maschinenzeichner. Arbeitsgebiet: Allgemeine maschinentechnische Aufgaben des Geleise- und Weichenbaus.

Besoldung: 10 020 bis 12 900, 10 650 bis 14 850 oder 11 440 bis 16 800 Franken.

Dienstantritt: nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion SBB, Mittelstrasse 43, 3000 Bern. 20

Sektionschef I (Zentralwagenkontrolle und Oberrepartiteur)

Gründliche Kenntnis des Betriebsdienstes, insbesondere des Güterdienstes. Befähigung zur Leitung einer Sektion mit grösserem Personalbestand. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und Kenntnis des Italienischen.

Besoldung: 26 940 bis 32 640 Franken.

Dienstantritt: nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Generaldirektion SBB, Hochschulstrasse 6, 3000 Bern.

21

Sekretär I, evtl. fachtechnischer Mitarbeiter II

Kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Guter Korrespondent. Fähigkeit zur Protokollführung in wissenschaftlichen Kommissionen, Interesse am Heilmittelwesen. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnis der französischen Sprache, wenn möglich Kenntnisse in der englischen Sprache.

Besoldung: 14 810 bis 20 510, evtl. 16 840 bis 22 540 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, Bollwerk 27, 3011 Bern.

2

Sekretär II oder I, evtl. fachtechnischer Mitarbeiter II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, Matura oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnis der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sekretariatsarbeiten und Behandlung von Sachgeschäften auf dem Gebiete der Krankenversicherung, insbesondere der Arzneimittel sowie der einschlägigen Korrespondenz. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 13 240 bis 18 900 oder 14 810 bis 20 510, evtl. 16 840 bis 22 540 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, 3003 Bern.

3

Sekretär I

Langjährige Zeughauspraxis als Inventarfürher. Gründliche Kenntnisse des Korpsmaterials. Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von Reorganisationsfragen. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 14 810 bis 20 510 Franken.

Anmeldungstermin: 29. Januar 1965. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25

Im Falle der Beförderung wird die Stelle Nr. 23 ausgeschrieben.

22

Verwaltungsbeamter II oder I, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Eignung für rechnerische Aufgaben. Gute Kenntnis der deutschen und einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 11 110 bis 16 150 oder 11 890 bis 17 450, evtl. 13 240 bis 18 900 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Energiewirtschaft, Kapellenstrasse 14, 3011 Bern.

4

Verwaltungsbeamter II oder I, evtl. Buchhalter II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von allgemeinen buchhalterischen Aufgaben, insbesondere Führung eines Teils der Kredit-Verpflichtungs-Kontrolle. Sprachen: Deutsch, Französisch und Englischkenntnisse.

Besoldung: 11 110 bis 16 150 oder 11 890 bis 17 450, evtl. 13 220 bis 18 900 Franken.
Anmeldungstermin: 1. Februar 1965. (2.).
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, 3000 Bern 6. 24

Verwaltungsbeamter I, evtl. Sekretär II

Jüngerer Angestellter mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch, sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Eignung zur Erledigung von Korrespondenzen und Übersetzungen aus dem Sachgebiet der Ausländer- und Flüchtlingsfürsorge. Entwicklungsfähige Dauerstelle. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 11 890 bis 17 450, evtl. 13 240 bis 18 900 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Januar 1965. (2.).

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, 3003 Bern. 25

Verwaltungsbeamter I

Allgemeine Verwaltungspraxis. Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Etatwesen in Verbindung mit Lochkarten. Befähigung als Vorgesetzter.

Besoldung: 11 890 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 29. Januar 1965. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25. 23

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II oder I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung zur Erledigung von administrativen Arbeiten einer Heeresinheit. Bevorzugt jüngerer Offizier. Dienstort Bellinzona. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 oder 11 890 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1965. (4,...)

Offerten an: Kdo. Geb. Div. 9, Postfach 482, 6501 Bellinzona. 1257

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre. Kenntnisse in den Inventar-, Magazin- und allgemeinen Verwaltungsarbeiten sind erwünscht. Guter Maschinenschreiber und Stenograph.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (3.).

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Postfach, 8023 Zürich. 5

Kanzlist II oder I, evtl. Verwaltungsbeamter II (Schulsekretär der Flab. Trp.)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Eignung für die administrative Betreuung der Flab. UOS und -RS. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen der andern Sprache. Dienstort Payerne.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (2.).

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, 3000 Bern 25. 26

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II (Eidgenössisches Zeughaus Seewen)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache: Deutsch, mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.
 Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.
 Anmeldungstermin: 29. Januar 1965. (2.).
 Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25.

27

Laborant II oder I

Laborant chemischer Richtung für Radioaktivitätsbestimmungen, radiochemische Arbeiten sowie Strahlendosismessungen.
 Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850 Franken.
 Anmeldungstermin: 23. Januar 1965. (2.)
 Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, Bollwerk 27, 3011 Bern.

6

Kanzlist II

Junger Mitarbeiter mit guter Allgemeinbildung, Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Eignung für allgemeine Büro- und Kontrollarbeiten sowie Befähigung für selbständiges Arbeiten in der Zentralregistratur. Muttersprache Deutsch, Kenntnis der französischen Sprache. Aufstiegsmöglichkeiten. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.
 Besoldung: 10 020 bis 12 900 Franken.
 Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (3.).
 Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, 3003 Bern.

8

Zeiger II oder I

Handwerkliches Geschick für einfachere Holzarbeiten.
 Besoldung: 9460 bis 11 150 oder 9640 bis 11 660 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Januar 1965. (2.).
 Offerten an: Kdt. der Infanterieschulen, 8020 Zürich, Kaserne.

28

Gehilfe I

Zuverlässiger Mann für Klassierungs-, Archiv- und einfache Büroarbeiten. Muttersprache Französisch.
 Besoldung: 9460 bis 11 150 Franken.
 Anmeldungstermin: 3. Februar 1965. (3.).
 Offerten an: Leitung der Filiale Genf der Abteilung für Militärversicherung, 1211 Genf 14.

29

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II oder I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Sprache. Für Kanzlistin II oder I werden mehrjährige Berufserfahrung verlangt.
 Besoldung: 9820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 oder 10 440 bis 14 200 Franken.
 Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (8.....).
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, 3003 Bern.

1206

Kanzlistin II oder I (Sekretariat der Bundesversammlung)

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre in Verwaltung oder Handel. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben auf deutsch und französisch. Befähigung zur selbständigen Erledigung administrativer Arbeiten.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 440 bis 14 200 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Schweizerische Bundeskanzlei, 3003 Bern.

30

Kanzleihilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III oder II

Kaufmännische Lehre oder entsprechende Ausbildung (gutes Maschinenschreiben). Arbeitsgebiet: Erledigung von Korrespondenz sowie Mithilfe bei der Behandlung von Dispensations- und Dienstverschiebungsgesuchen. Muttersprache Deutsch, mit Französischkenntnissen.

Besoldung: 9640 bis 11 660 oder 9820 bis 12 260, evtl. 10 620 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, 3000 Bern 25.

10

Kanzleihilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III oder II

Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Eignung für allgemeine Sekretariatsarbeiten. Dienstort Dübendorf.

Besoldung: 9640 bis 11 660 oder 9820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, 8600 Dübendorf.

11

Kanzleihilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III oder II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse erwünscht. Gewandte Stenodaktylographin. Befähigung zur selbständigen Erledigung von administrativen Arbeiten. Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 9640 bis 11 660 oder 9820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 29. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, 3003 Bern.

31

Kanzleihilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III oder II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung nebst einiger Berufserfahrung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und Stenographie. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Stellenantritt: 1. März 1965.

Besoldung: 9640 bis 11 660 oder 9 820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1965. (3.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Personalamtes, 3003 Bern.

32

Gehilfin I, evtl. Kanzleihilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III oder II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und Stenographie. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Handelsschulbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Französischkenntnissen.

Besoldung: 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 oder 9820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, 3602 Thun.

33

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen in der französischen Sprache.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Länggasstrasse 31, 3000 Bern 9.

12

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Frutigen)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich mit abgeschlossener kaufmännischer oder gleichwertiger Ausbildung; Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25.

13

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzleihilfin II, evtl. Kanzlistin III

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in der Stenographie, wenn möglich kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Muttersprache Italienisch. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Januar 1965. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, 3003 Bern.

14

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Muttersprache Französisch.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 17. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, 3003 Bern.

34

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung und eventuell Kenntnis der englischen Sprache.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 17. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, 3003 Bern.

35

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandte Daktylo für die Erledigung von Schreibarbeiten und allgemeine Büroarbeiten sowie für die aushilfswise Bedienung der Haustelevonzentrale. Wenn möglich Kenntnisse der französischen Sprache. Dienort: Buochs-Ennetbürgen.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1965. (3.)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, 8600 Dübendorf.

36

Gehilfin, evtl. Gehilfin II

Eignung für die Bedienung von Lochkartenmaschinen und die Erledigung einfacherer Büroarbeiten. Bewerberinnen mit Sekundarschulbildung oder Handelsschulbesuch erhalten den Vorzug. Alter 17–20 Jahre.

Besoldung: Für mindestens 20jährige Gehilfinnen nach Anlernzeit 8750 bis 9950, evtl. 9100 bis 10 300 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1965. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, 3003 Bern.

375

Zollbeamte II

Schweizerbürger; Alter 20 bis 28 Jahre. Schulbildung: mindestens abgeschlossene Sekundar-, Real- oder Bezirksschule; weitere zweckentsprechende Ausbildung erwünscht. Kenntnis einer zweiten Amtssprache; körperliche Eignung für den Zolldienst, namentlich hinsichtlich der Hör- und Sehorgane. Für gut vorgebildete Bewerber (Absolventen von Handels- und Verkehrsschulen, kaufmännischen Berufsschulen sowie höheren Mittelschulen) ist das Eintrittsalter zurzeit auf 18 Jahre herabgesetzt.

Bis zum Beginn eines Zentralkurses in der Zollschule Liestal kann die Anstellung als nichtständiger Angestellter erfolgen, nachher als Zollaspirant. Die Aspirantenzeit dauert in der Regel 12 Monate, mindestens aber bis zur Volljährigkeit.

Besoldung: *Zollaspiranten*, 20jährig, 870 Franken pro Monat; für ältere Aspiranten bis 1086 Franken pro Monat; für jüngere Bewerber sowie für nichtständige Angestellte vor Beginn des Zentralkurses werden die Ansätze je nach Alter und Vorbildung im Einzelfall festgesetzt. Zollbeamte II: Jahresbesoldung 10 650 bis 14 850 Franken (Anfangsbesoldung, je nach Alter, 10 650 bis 13 510 Franken). Frageblätter für die Anmeldung sind bei der Oberzolldirektion oder bei den Zollkreisdirektionen erhältlich.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1965. (3..).

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, 3003 Bern.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1965
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.01.1965
Date	
Data	
Seite	42-52
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 766

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.